

# NEU ENTDECKTE/IDENTIFIZIERTE/PUBLIZIERTE WERKE 1921. ADDENDA ZUM CATALOGUE RAISONNÉ

MARIANNE KELLER TSCHIRREN

Das von der Paul-Klee-Stiftung, Kunstmuseum Bern in neun Bänden von 1998 bis 2004 herausgegebene Werkverzeichnis Paul Klees stellt die offizielle Basisinformation zu allen bis zur Drucklegung 2003 bekannten Werken von Klee dar.

Bei einer Publikation, die sich über mehrere Jahre erstreckte und einige tausend Druckseiten umfasst, konnte trotz aller Bemühungen und Sorgfalt nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne wichtige Informationen und Abbildungen zu Werken erst nach Erscheinen des entsprechenden Bandes bekannt wurden oder dass sich Verwechslungen und Fehler einschlichen.

Dank weiterer Recherchen und der Hilfe von Sammler:innen und Kunsthändler:innen konnten in der Folge einige Werke eruiert werden, »die zwar aufgrund der entsprechenden Einträge im handschriftlichen Œuvre-Katalog mit rudimentären Angaben, jedoch ohne Abbildung bereits publiziert worden sind«.<sup>1</sup>

Um frühere Lücken zu schliessen und Fehler zu korrigieren, haben die Herausgeber des *Catalogue raisonné* daher im Anhang des letzten, neunten Bandes unter dem Titel »Addenda und Corrigenda« Werke aufgeführt, deren Standort erst nach Erscheinen des jeweiligen Bandes bekannt wurde, und allgemeine Fehler im Werkverzeichnis korrigiert.

In Fortsetzung und in einer neuen Artikelserie publiziert die Zeitschrift *Zwitscher-Maschine* neu entdeckte/identifizierte/publizierte Werke von Paul Klee, die nach dem Erscheinen des letzten Ban-

des des *Catalogue raisonné* im Jahr 2004 wiederentdeckt und erfasst wurden.<sup>2</sup>

Sie sind alle, analog zur Struktur des gedruckten Werkverzeichnisses, in der numerischen Reihenfolge ihrer Katalognummern aufgelistet. Jedoch sind neu alle Werke in Farbe ihrem Format entsprechend reproduziert und mit Kontextinformationen versehen.<sup>3</sup>

Das digitale Format der Nachträge zum Werkverzeichnis, ihre freie und suchmaschinenoptimierte Verfügbarkeit im Internet und die Möglichkeit der Aktualisierung begünstigt ihre weltweite Verbreitung und den internationalen Dialog mit der Klee-Community.

## LITERATUR

### Glaesemer 1976

Jürgen Glaesemer, *Paul Klee. Die farbigen Werke im Kunstmuseum Bern; Gemälde, farbige Blätter, Hinterglasbilder und Plastiken*, Bern: Kornfeld und Co, 1976.

### Kersten u. a. 2014

Wolfgang Kersten u. a., *Paul Klee. Sonderklasse, unverkäuflich*, hg. von Zentrum Paul Klee, Bern und Museum der bildenden Künste Leipzig, Köln: Wienand, 2014.

### Paul-Klee-Stiftung, Kunstmuseum Bern 2004

Paul-Klee-Stiftung, Kunstmuseum Bern (Hrsg.), *Catalogue raisonné Paul Klee: Band 9: 1940*, Bern: Benteli, 2004.

<sup>1</sup> Erläuterungen zu Addenda und Corrigenda, vgl. Paul-Klee-Stiftung, Kunstmuseum Bern 2004, ohne Seitenangabe.

<sup>2</sup> Bis heute sind rund 80 Werke hinzugekommen.

<sup>3</sup> Als Referenz dienen die beiden Publikation Glaesemer 1976 und Kersten u. a. 2014.

# PAUL KLEE, REIFENDES WACHSTUM, 1921, 71 (CR 2662)

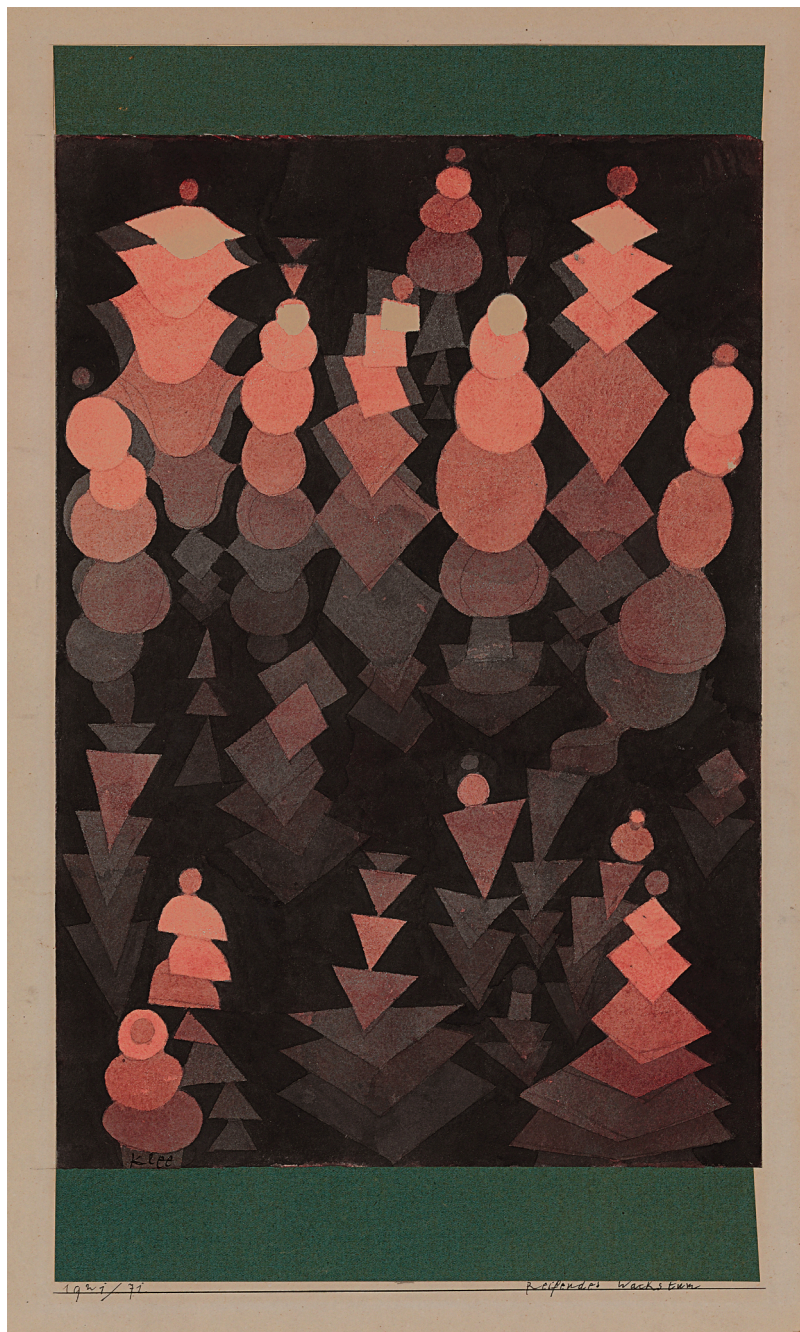


Abb. 1  
Paul Klee, *Reifendes Wachstum* [*Ripening Growth*], 1921, 71, Aquarell und Bleistift auf Papier, oben und unten Papierstreifen angesetzt, auf Karton, 41,9 x 23,8 cm, Standort unbekannt  
Bildnachweis: Zentrum Paul Klee, Bern, Archiv

## CR 2662

Paul Klee, *Reifendes Wachstum*  
*Ripening Growth* 1921, 71 (ABB. 1)

Technische Angaben im Œuvre-Katalog von Paul Klee:

»Aquarell (karmin/grün) Canson Aquarellpapier« (ABB. 2)

Aquarell und Bleistift auf Papier, oben und unten Papierstreifen angesetzt, auf Karton

Blattmass: 41,9 x 23,8 cm

Kartonmass: 49,5 x 31,1 cm

Signiert unten links: »Klee«

Bezeichnet auf dem Karton mit Randleiste unten links: »1921 / 71« – unten rechts: »Reifendes Wachstum«

## Provenienz

Die Provenienzen werden gegenwärtig noch aufgearbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht. Falls Sie Fragen haben oder Hinweise geben können, wenden Sie sich bitte an das Archiv des Zentrum Paul Klee oder an die Redaktion der *Zwitscher-Maschine*.

## Standort

unbekannt

Neu entdeckt: Mai 2010

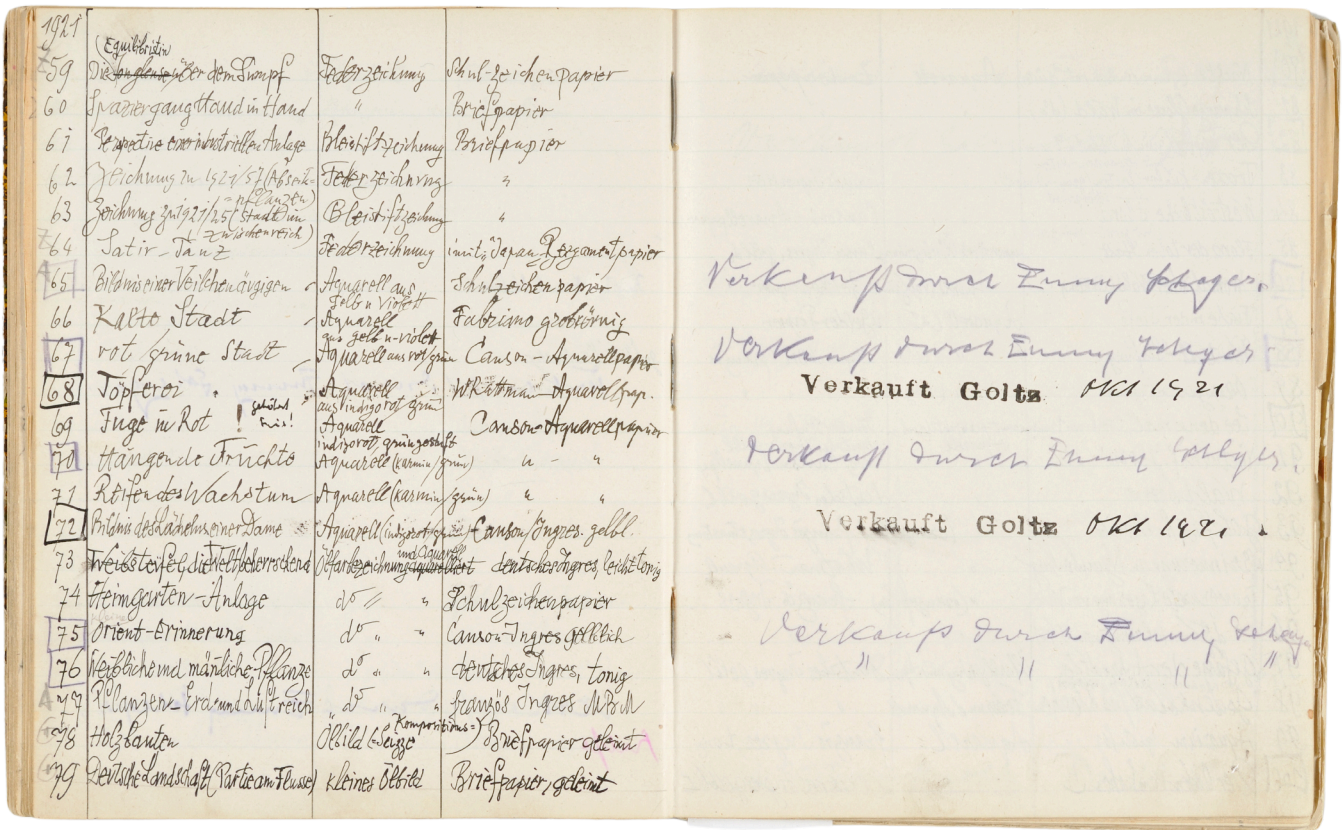


Abb. 2  
Paul Klee, Œuvre-Katalog 1918–1926, 1921,  
59–79 [S. 112–113]  
© Zentrum Paul Klee, Bern, Bildarchiv

### Ausstellungen

- Neue Münchner Secession, 7. Ausst.,  
Glaspalast, München, August–  
September 1921, Nr. 119
- Paul Klee, Leipziger Kunstverein im  
Museum der bildenden Kunst,  
November 1921 (ohne Katalog)
- Paul Klee, Nassauischer Kunstverein,  
Wiesbaden, Frühjahr 1922
- The Blue Four, Société Anonyme,  
Brooklyn Museum, New York, Sommer  
1926
- Paul Klee, Buchholz Gallery, Curt  
Valentin, New York, 01.–26.11.1938, Nr. 7

### Literatur

- G. [Guido Rudolf] Bagier, »Ausstellung  
Wiesbaden Frühjahr 1922«, in:  
Kunstchronik und Kunstmarkt, Jg. 57,  
Neue Folge XXXIII, Heft 40, 1922, S. 668
- The Société Anonyme and the Dreier  
Bequest at Yale University. A Catalogue  
Raisonné, hg. von Robert L. Herbert,  
Eleanor S. Apter und Elise K. Kenney,  
New Haven/London: Yale University  
Press, 1984, S. 772

- Catalogue raisonné Paul Klee, Bd. 3:  
1919–1922, hg. von der Paul-Klee-  
Stiftung, Kunstmuseum Bern, Bern:  
Benteli, 1999, Nr. 2662, ohne Abb.
- Wolfgang Kersten, »Paul Klee, Johann  
Sebastian Bach und Pierre Boulez«, in:  
Nähe aus Distanz. Bach-Rezeption in der  
Schweiz, hg. von Urs Fischer, Hans-  
Joachim Hinrichsen und Laurenz  
Lütteken, Veröffentlichungen des  
Forschungsprojekts »Musik in Zürich –  
Zürich in der Musikgeschichte« an der  
Universität Zürich, Winterthur:  
Amadeus, 2005, S. 145–176, S. 172
- Wolfgang Kersten, »Das Kunstwerk als  
autonomer Organismus. Paul Klee,  
Friedrich Hebbel und Wilhelm  
Worringer«, in: Triebkräfte der Erde.  
Winter, Klee, Marc, Beuys, Kirkeby, Fritz-  
Winter-Stiftung in der Pinakothek der  
Moderne München, Ausst.-Kat.  
Pinakothek der Moderne München,  
27.10.2005–15.01.2006, Bonn: Bild-Kunst  
2005, S. 69–77, S. 74f.
- Vivian Endicott Barnett, »From Both  
Sides of the Atlantic to the Pacific: Klee

and America in the Twenties«, in: *Klee and America*, Ausst.-Kat. Neue Galerie, New York, 10.03.–22.05.2006; The Phillips Collection, Washington, 16.06.–10.09.2006; The Menil Collection, Houston, 06.10.2006–14.01.2007, Ostfildern-Ruit: Hatje Cantz, S. 30–43, S. 42 Anm. 21

- Marianne Keller Tschirren, *Rhythmus und Polyphonie. Musikalische Strukturen im Unterricht und im Werk von Paul Klee 1920–1932*, unveröffentlichte Lizentiatsarbeit, Universität Bern, 2007, S. 66 Anm. 174

- Klaus Kienzler, *Cézanne, Klee, Kandinsky: Zur Phänomenologie der Kunst des Sehens*, Freiburg im Breisgau/ München: Verlag Carl Alber, 2020, S. 358, 359

#### **Auktionen**

- New York, Christie's, *Impressionist/Modern Works on Paper Featuring Property from the Collection of Mrs Sidney F. Brody*, 05.05.2010, Lot 243